



DIE AKTUELLE MARKTSITUATION VON BIOPRODUKTEN

BIOTERRA FACHTAGUNG HERZBERG, 18.11.2023, Ilona Stoffel

Bio-Markt in der Schweiz und Europa

Marktforschung – ein paar kleine Einblicke

Ausblick in eine blühende Zukunft?

Bio-Markt in der Schweiz und in Europa

Bio Suisse auch für Gärtnereien

1981

Gründung
von Bio
Suisse

1996

Erste Bio
Suisse
Richtlinien für
Zierpflanzen

2022

7'419 Knospe-Betriebe
davon gut 100 Knospe-
Gartenbaubetriebe
1'200 Verarbeitungs- und
Handelsbetriebe



Ausrichtung und Spezialisierung der Bio Suisse Mitglieder

Anzahl Produzentinnen und Produzenten nach Markt 2022. Zahlen gerundet.

Insgesamt produzieren 7'341 Betriebe in der Schweiz und Liechtenstein nach den Richtlinien der Knospe, viele davon sind Mischbetriebe.

Gemischte Betriebe

Spezialisierte Betriebe



≈ 3'330

Milch-Betriebe



≈ 5'500

Tiervermarkter



≈ 2'100

Eier-Produzierende



≈ 700

Obst- & Beeren-
Produzierende



≈ 900

Gemüse-Betriebe



≈ 110

Gärtnereien



≈ 470

Winzer



≈ 670

Kartoffel-
Produzierende



≈ 490

Schweinehalter



≈ 3'000

Ackerbau-Betriebe



≈ 130

Poulet-Betriebe



≈ 350

Imker



≈ 300

Kräuter-Betriebe

Bio-Lebensmittel-Markt Schweiz



54 %

aller Konsument:innen
kaufen täglich oder mehrmals
pro Woche Bio-Produkte.

CHF 439

entspricht dem **Pro-Kopf-Konsum**
für Bio-Lebensmittel in der Schweiz.



11,2 %

betrug **Bio-Anteil** am
Lebensmittelmarkt in der Schweiz.

CHF 3'873 Mio.

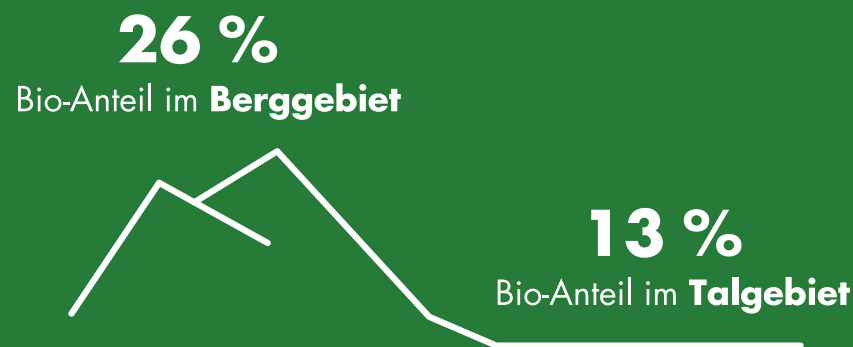
beträgt der **Umsatz von Bio-Lebensmitteln** in der Schweiz.

Bio-Landwirtschaft Schweiz



17,1 %

aller Landwirtschaftsbetriebe
in der Schweiz und im Fürstentum Lichtenstein
sind **Bio-Betriebe**
(Knospe- und Bio-Verordnung).



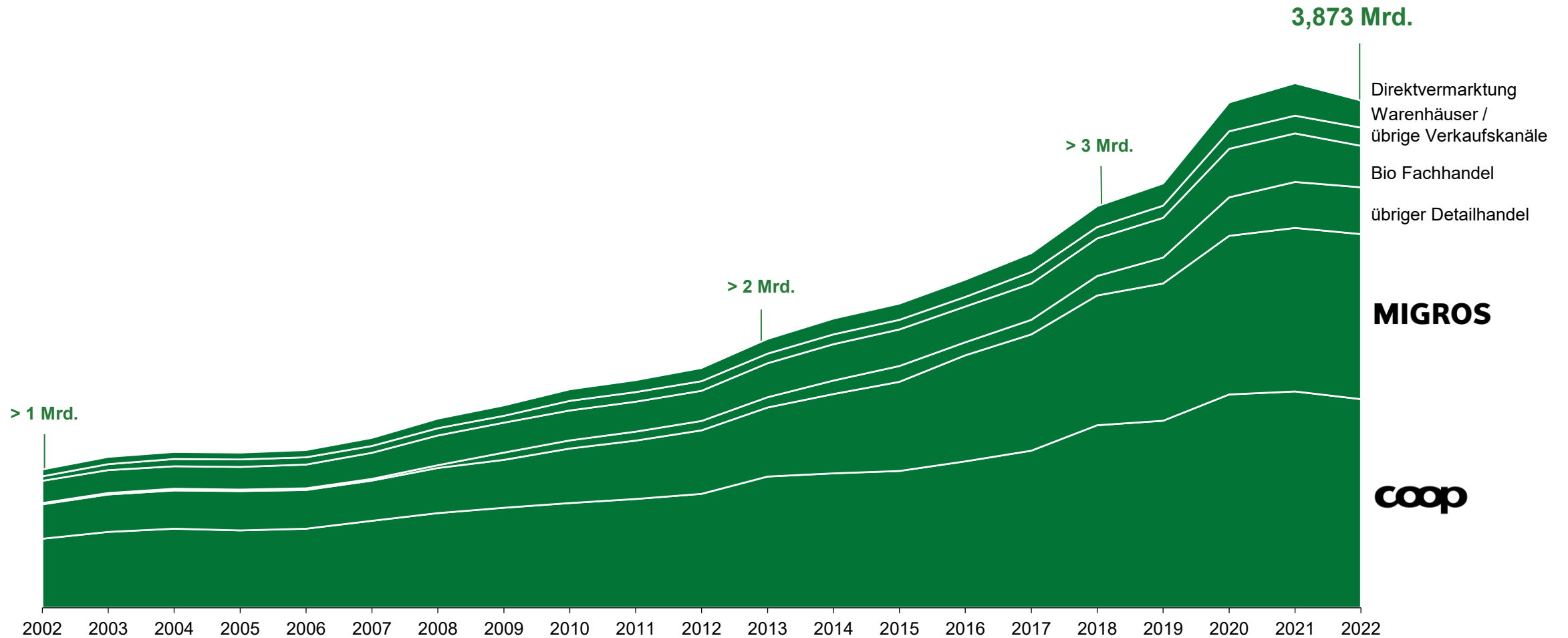
18 %
der landwirtschaftlichen Nutzfläche
werden in der Schweiz biologisch bewirtschaftet.



7'341

Landwirtschaftsbetriebe
in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein
produzieren nach den Richtlinien von Bio Suisse.

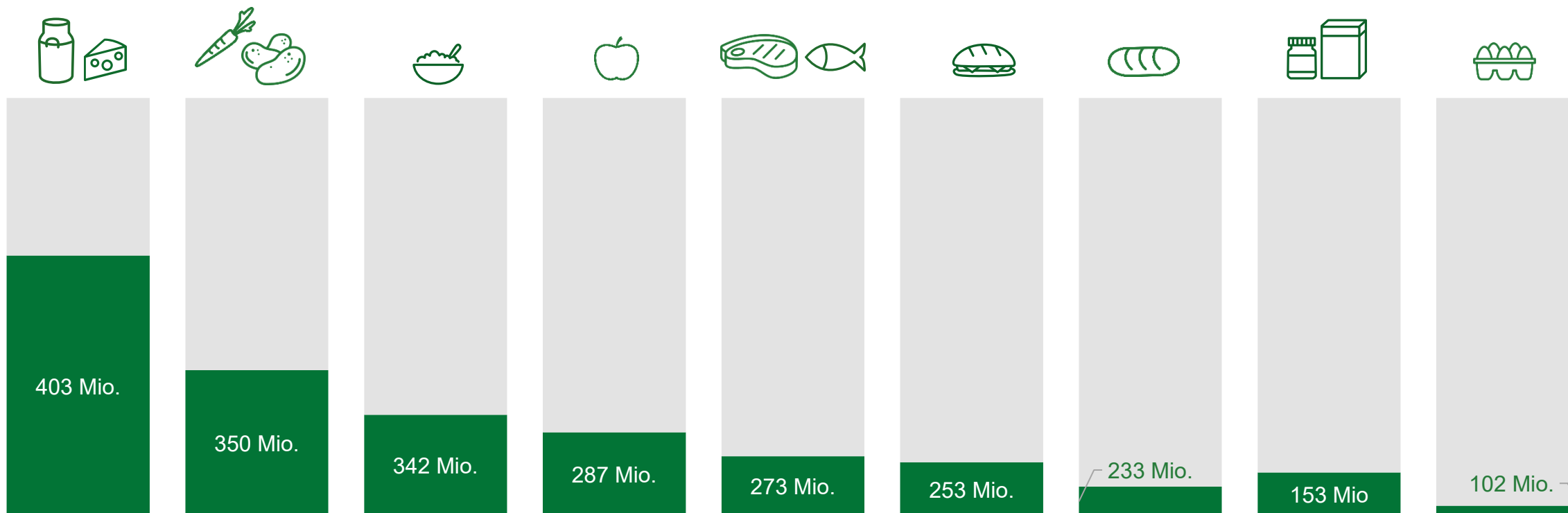
Umsatzentwicklung Bio-Lebensmittel-Markt



Bio-Umsätze nach Produktkategorien

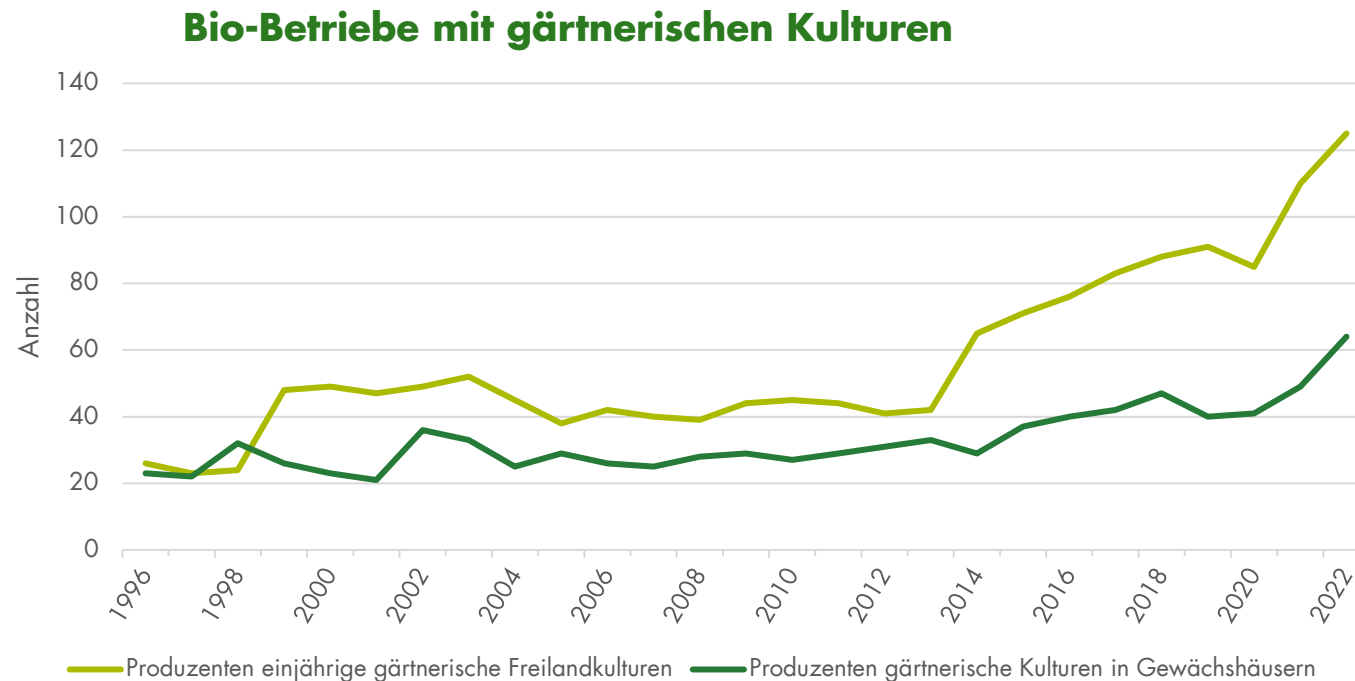
■ Umsatz (in Mio. CHF)
■ Konventionell

Bio-Gärtnereien:
~ 50 Mio. CHF
(Umfrage Bioterra/Bio
Suisse 2021)



Bio-Betriebe mit gärtnerischen Kulturen

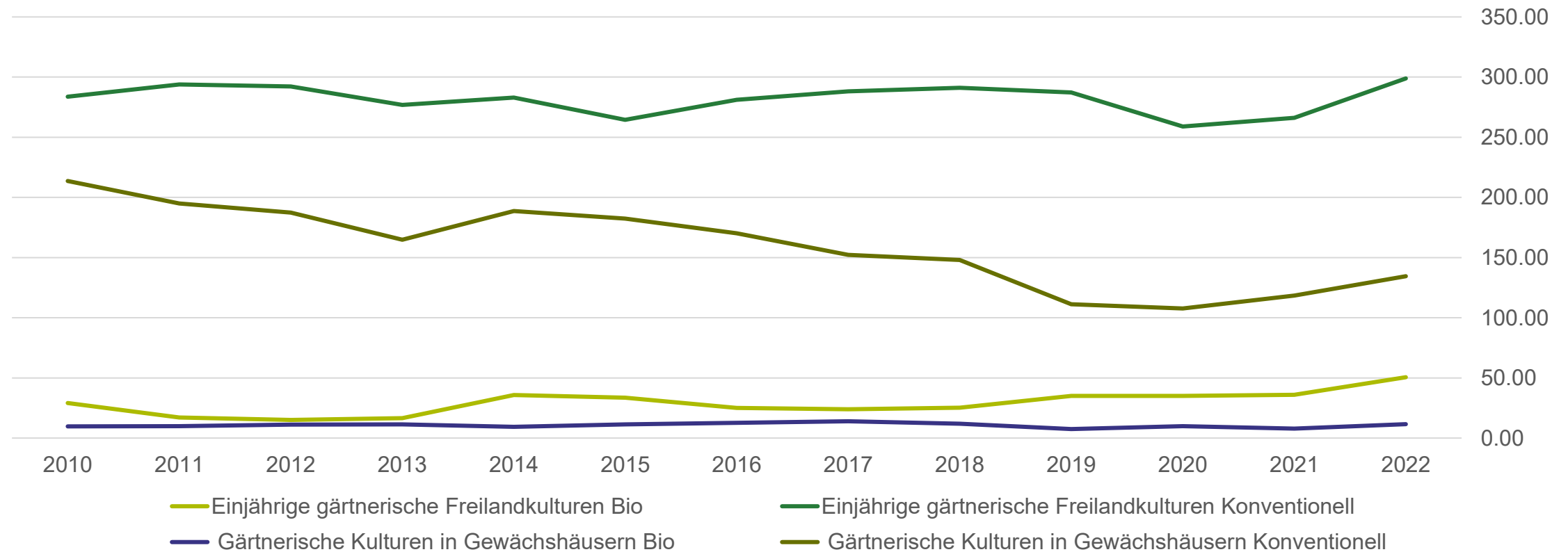
- Die Zahlen des Bundesamts für Statistik zeigen eine stetige Zunahme von Bio-Betrieben mit gärtnerischen Kulturen.
- Die starke Zunahme von Freilandkulturen in jüngster Zeit ist auch auf Stadtgärtnereien und Gemeinden zurückzuführen, die auf biologische Bewirtschaftung umgestellt haben.



Quelle: BFS

Flächenwachstum bei gärtnerischen Kulturen

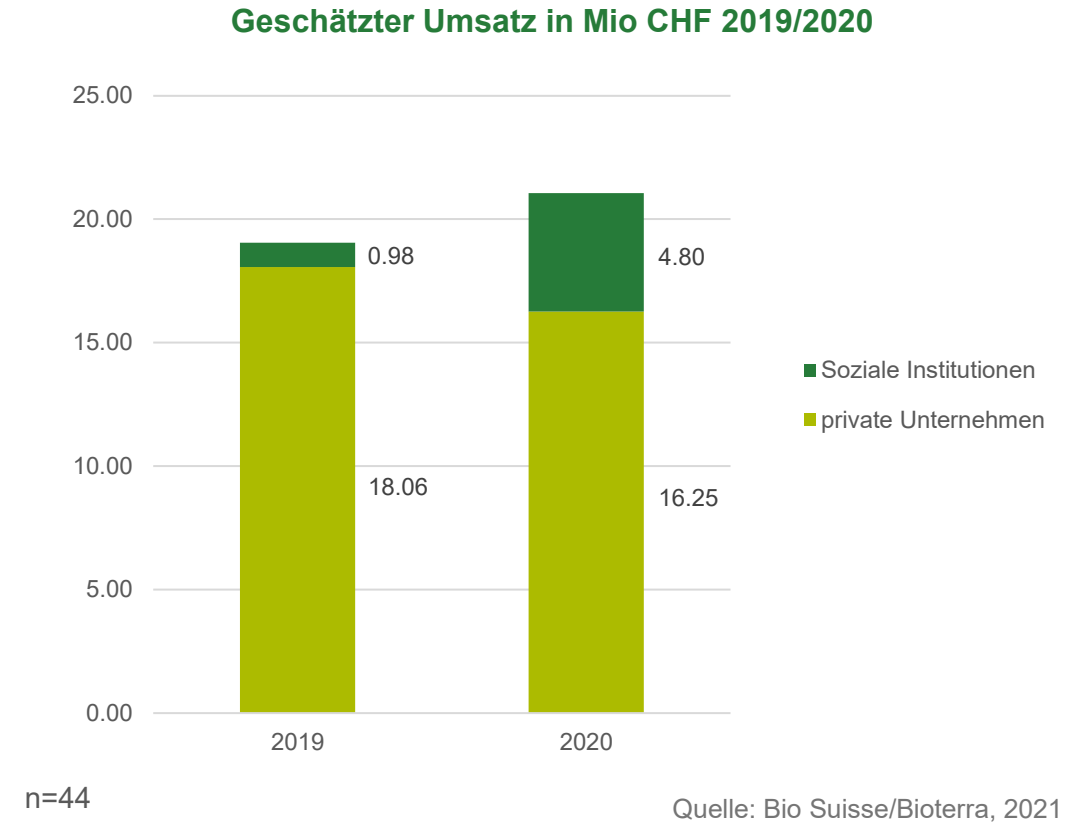
Gärtnerische Kulturen
(Landwirtschaftliche Nutzfläche in ha)



Quelle: BFS

Die Wirtschaftsleistung ist nicht zu unterschätzen

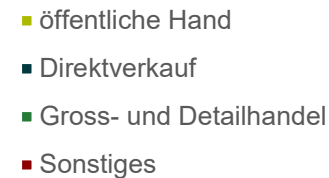
- Laut der Umfrage erwirtschafteten die teilnehmenden Bio-Unternehmen 2019 kumulativ einen Umsatz von rund CHF 19 Mio, 2020 rund CHF 21 Mio.
- Es kann davon ausgegangen werden, dass die gesamte Branche **2020 eine Wirtschaftsleistung von fast CHF 50 Mio erbrachte.**
- Der Umsatz mit Topfpflanzen im Detailhandel ist dabei nicht eingerechnet.
- Im Vergleich wurde im Detailhandel mit Hartkäse 2021 ein Umsatz von 59 Mio. CHF erwirtschaftet (ohne Direktverkauf, mit Import).



Private Bio-Gärtnereien leben überwiegend vom Direktverkauf

- Der grösste Absatzkanal der privaten Betriebe ist der Direktverkauf (55%).
- Alle Betriebe verkaufen an private Konsument:innen; 36% der befragten Betriebe verkaufen 60 und mehr Prozent ihrer Produkte an Private.
- Der Absatzkanal «Gross- und Detailhandel» ist ebenfalls für 35% der Betriebe wichtig.
- Die öffentliche Hand ist auch für viele private Unternehmen ein wichtiger Absatzkanal

Grösster Absatzkanal der privaten Unternehmen



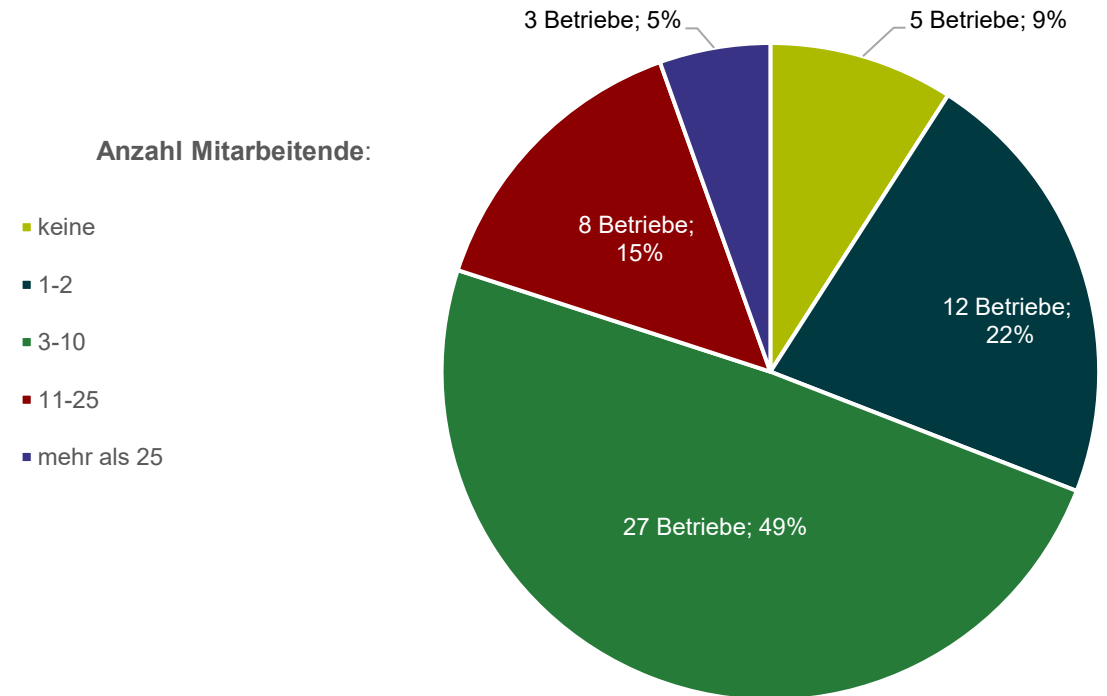
n=29

Quelle: Bio Suisse/Bioterra, 2021

Bio-Gärtnereien bieten Arbeitsplätze

- Der Löwenanteil der Bio-Gärtnereien hat weniger als 10 Mitarbeiter:innen (86%)
- Eine Mehrheit von fast 30 Betrieben (49%) beschäftigt zwischen 3 und 10 Mitarbeiter:innen.
- 9% sind Einzelunternehmen.
- In drei Betrieben arbeiten mehr als 25 Personen.

Anzahl Mitarbeitende pro Betrieb
(exkl. Lernende & betreute Arbeitsstellen)



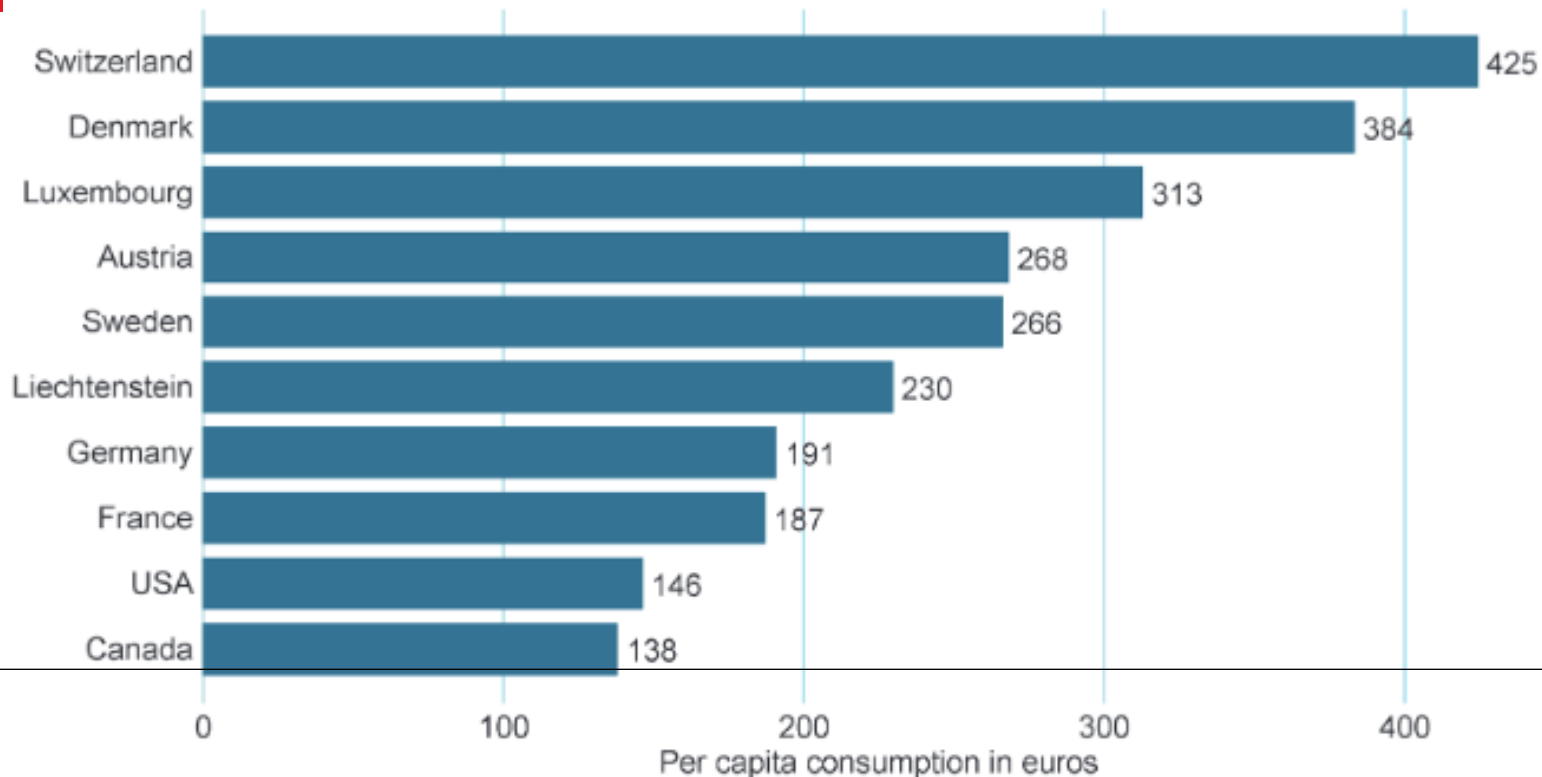
n=55

Quelle: Bio Suisse/Bioterra, 2021

Ausgaben für Bio-Produkte in der Schweiz am höchsten

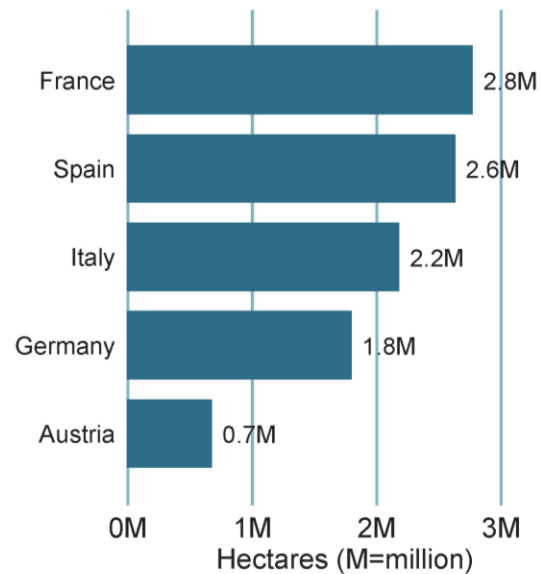
World: The ten countries with the highest per capita consumption 2021

Source: FiBL-AMI survey 2023



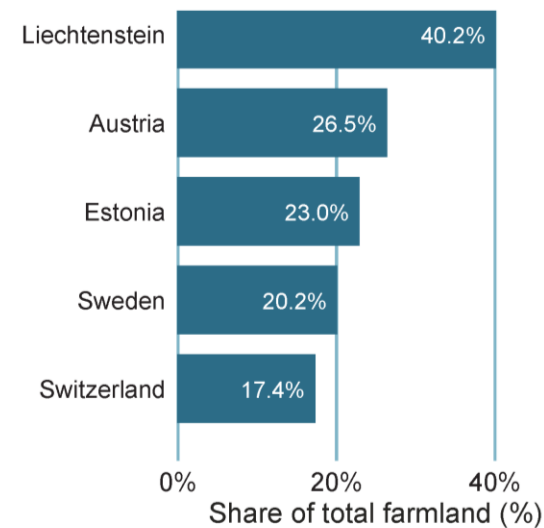
Bio wächst auch in Europa

The countries with the largest organic agricultural area were France, Spain and Italy.



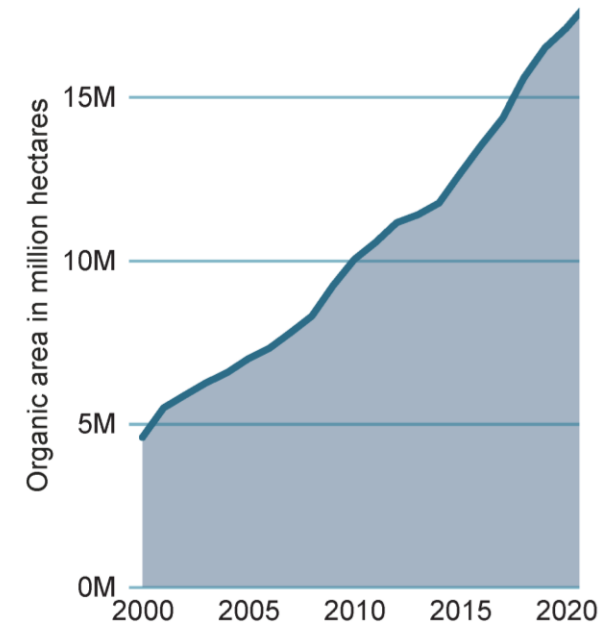
The 5 countries with the largest areas of organic agricultural land 2021.

15 countries had 10% or more of their agricultural land under organic management.



Top 5 countries with an organic share of more than 10% of total agricultural land 2021.

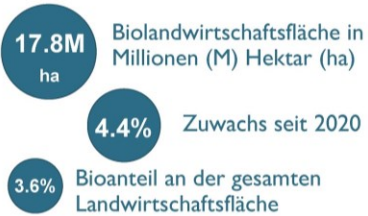
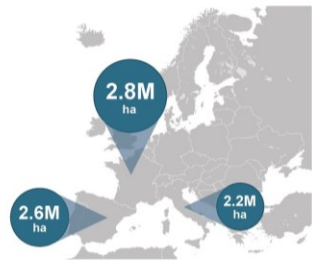
In 2021, nearly 0.75 million hectares more were reported compared with 2020.



Growth of the organic agricultural land 2000-2021.

Biolandwirtschaft in Europa 2021

Biolandwirtschaftsfläche



Die Länder mit der grössten Biofläche (in Millionen Hektar)

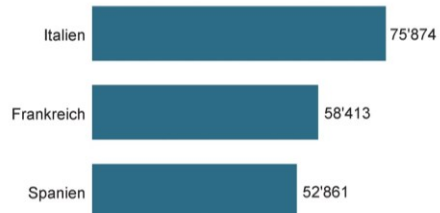


Bioproduzenten

Die Anzahl der Bioproduzenten nimmt zu



Die Länder mit der grössten Anzahl an Bioproduzenten

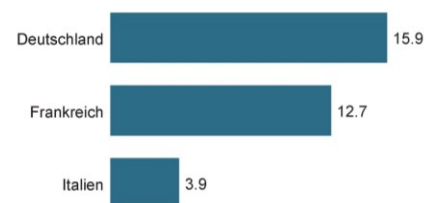


Biomarkt

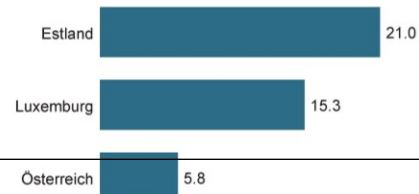
Der europäische Markt für Bioprodukte wächst



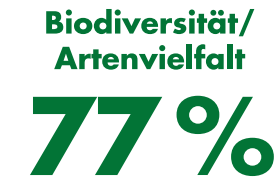
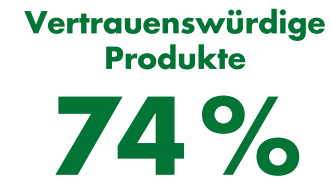
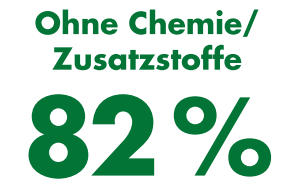
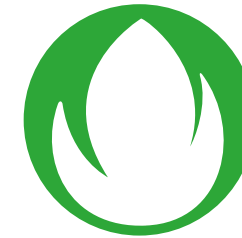
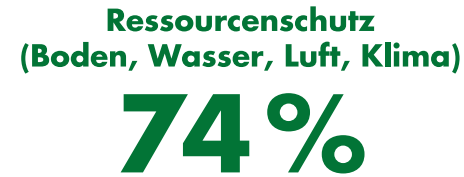
Die grössten Biomärkte (in Milliarden Euro)



Grösstes Marktwachstum in Prozent (%)



Bekanntheit und Ansehen der Knospe ist hoch



Die Knospe als bekannteste Bio-Marke

50%

Welche Marken oder Labels, die Bio-Produkte anbieten, sind Ihnen zumindest namentlich bekannt? – offene Abfrage

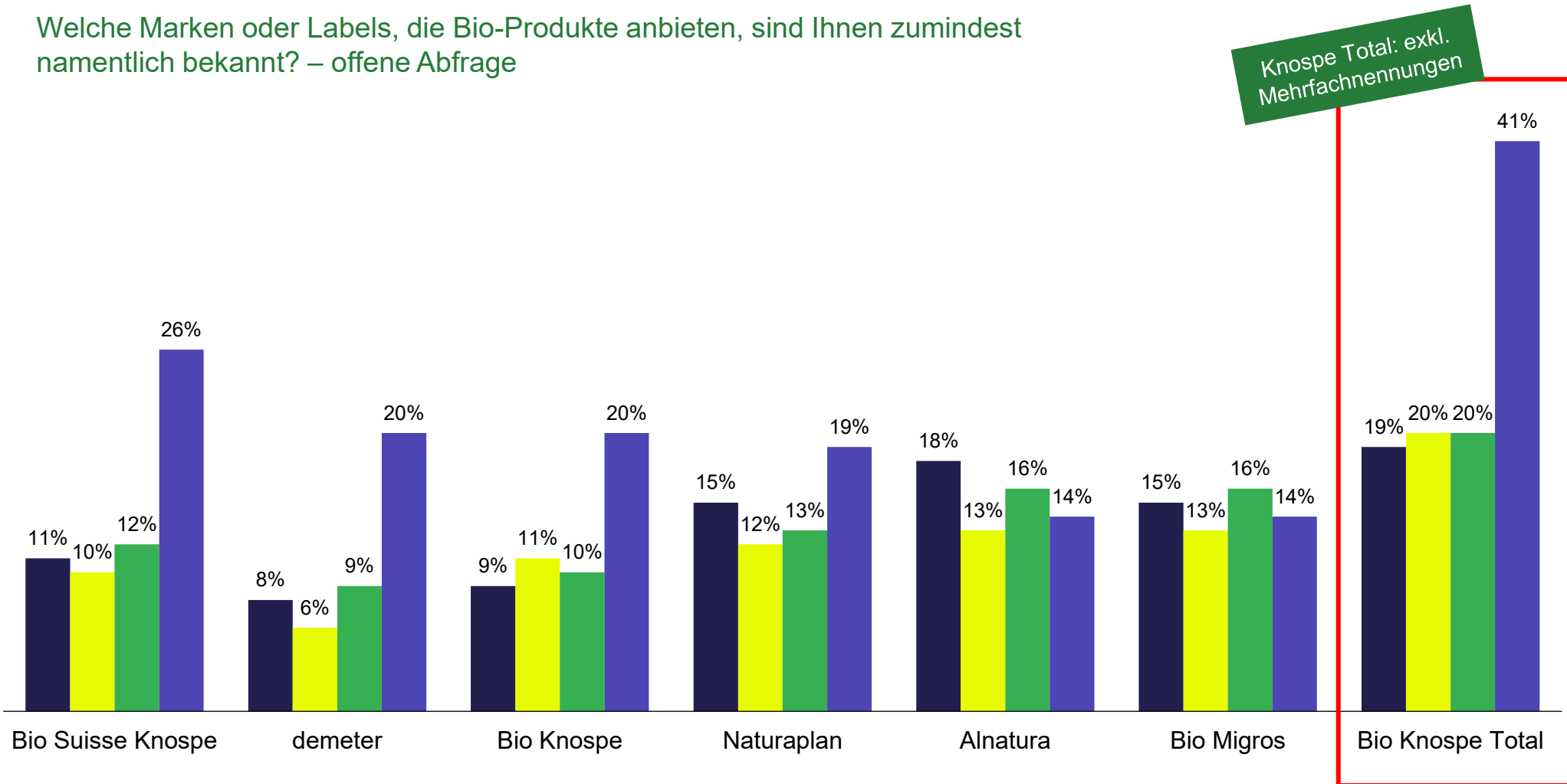
40%

30%

20%

10%

0%



Knospe Total: exkl. Mehrfachnennungen

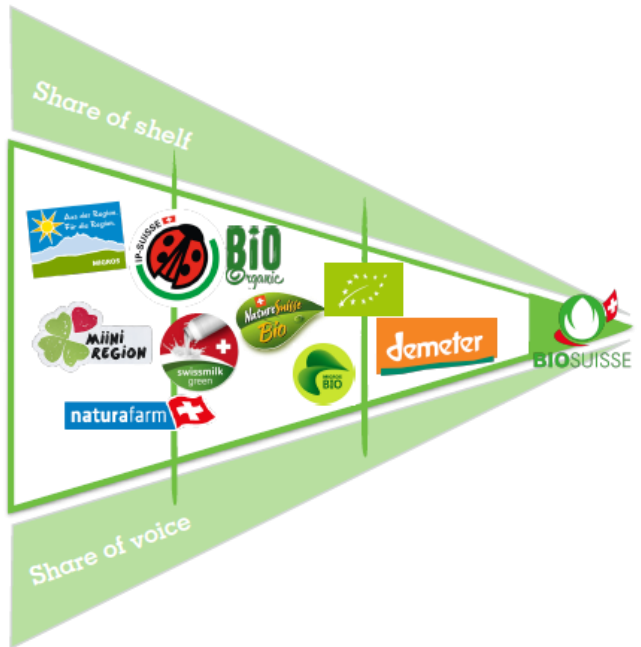
Weitere Nennungen:

- IP Suisse: 5%
- Max Havelaar: 2%
- Aldi: 2%
- Naturafarm: 2%
- Lidl: 1%

Bio Suisse schärft die Positionierung der Knospe

Herausforderungen

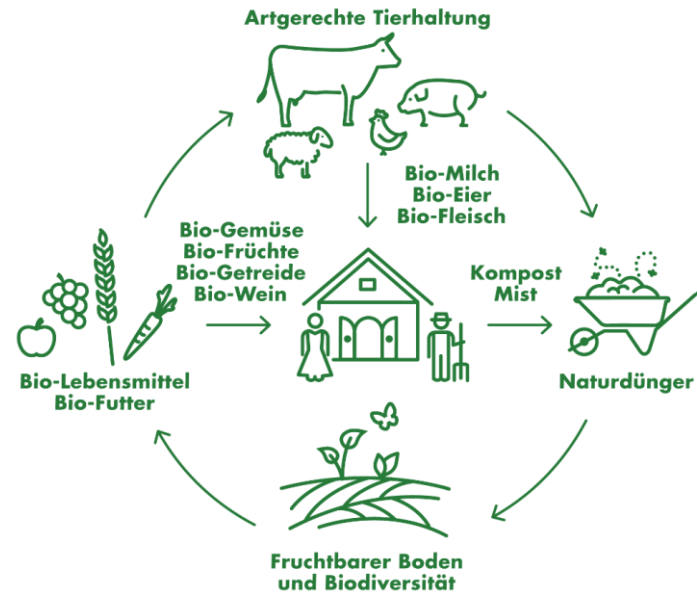
- Viele «Möchtegern Bio» Marken
- Alle wollen grün/nachhaltig sein



Neue Imagekampagne « Vom Feld bis auf den Teller »



Positionierung



Geschlossenes System
= Ganzheitlichkeit



Damit ein Produkt die Knospe tragen darf,
muss alles, was es dafür braucht,
Bio sein = Alles ist Bio

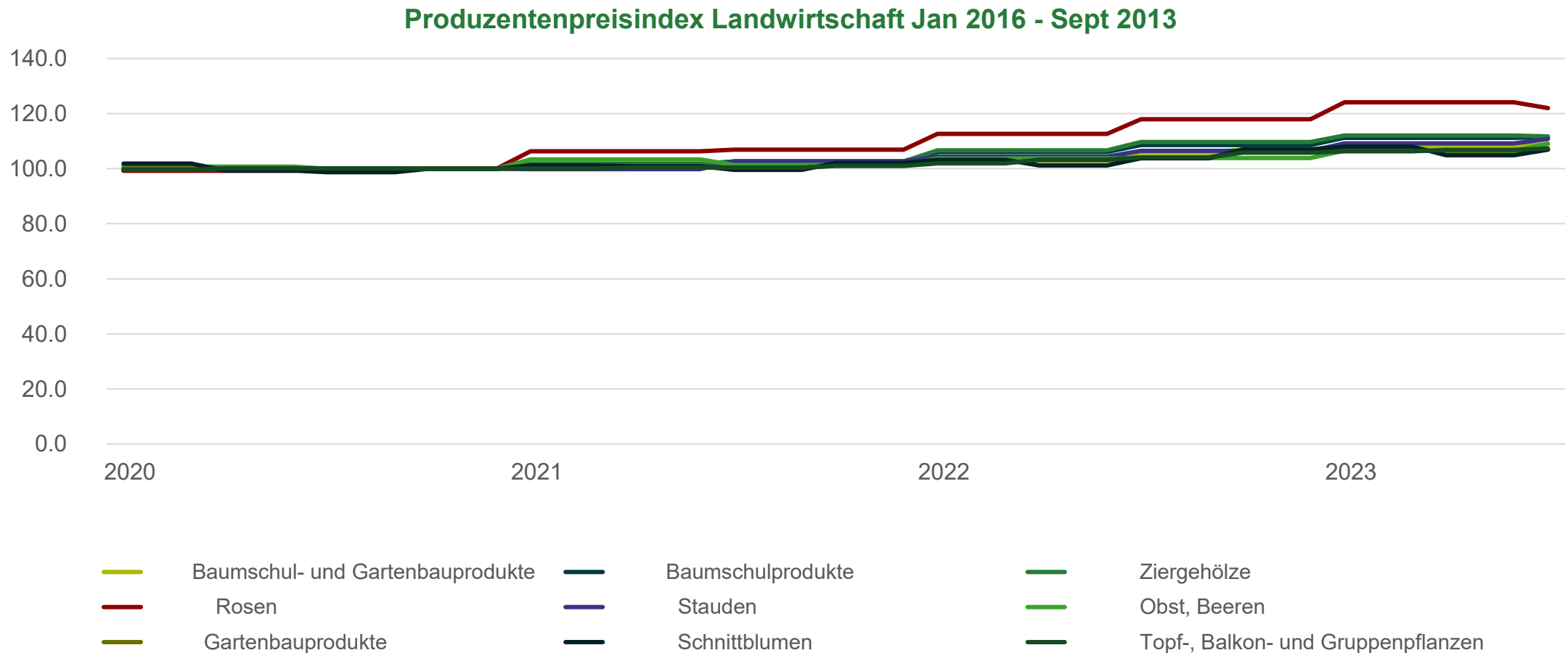


Bio vom Feld bis auf den Teller

1 Kernbotschaft

Marktforschung – ein paar kleine Einblicke

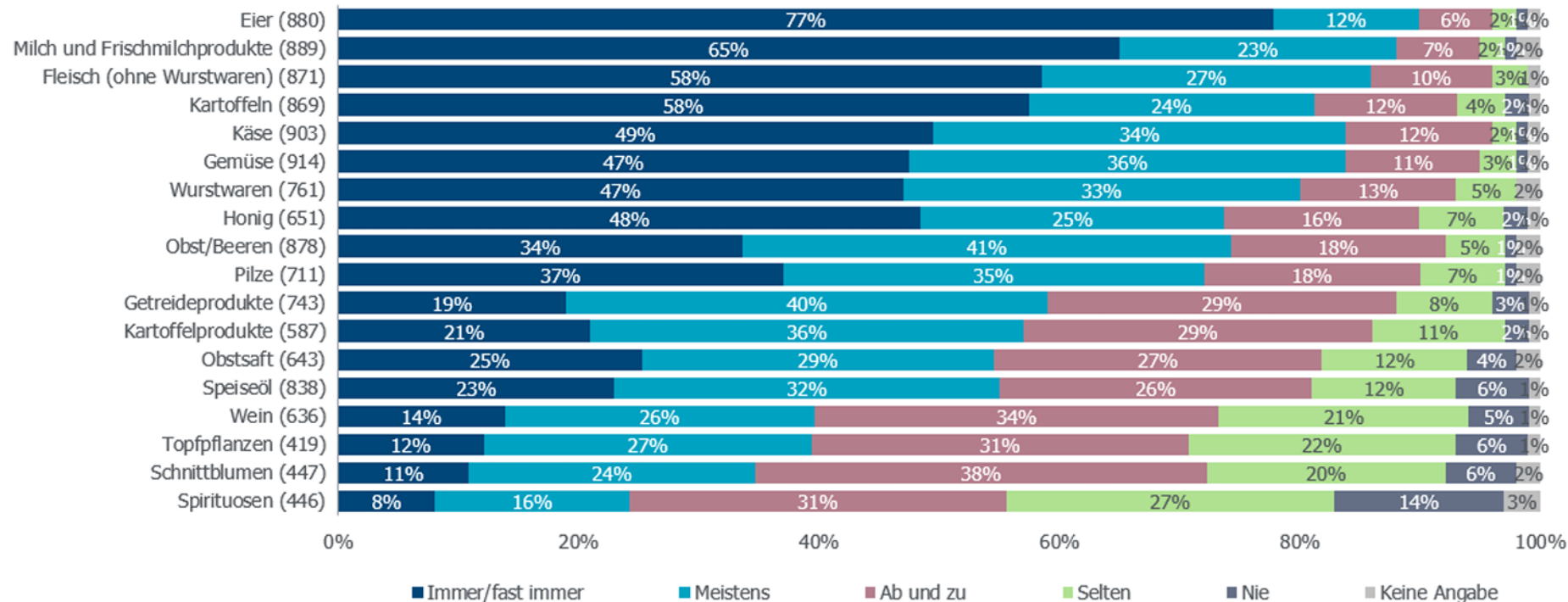
Produzentenpreise für Pflanzen sind leicht angestiegen



Bei Blumen und Topfpflanzen ist Herkunft Schweiz nicht wichtig

Wie häufig kaufen Sie bei den folgenden Warengruppen Schweizer Produkte und nicht ausländische Produkte ein?

Filter: Wenn Produkt gekauft (F1)



Basis: Anzahl Befragte in Klammern

Bedeutung der Herkunft von Landwirtschaftsprodukten



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

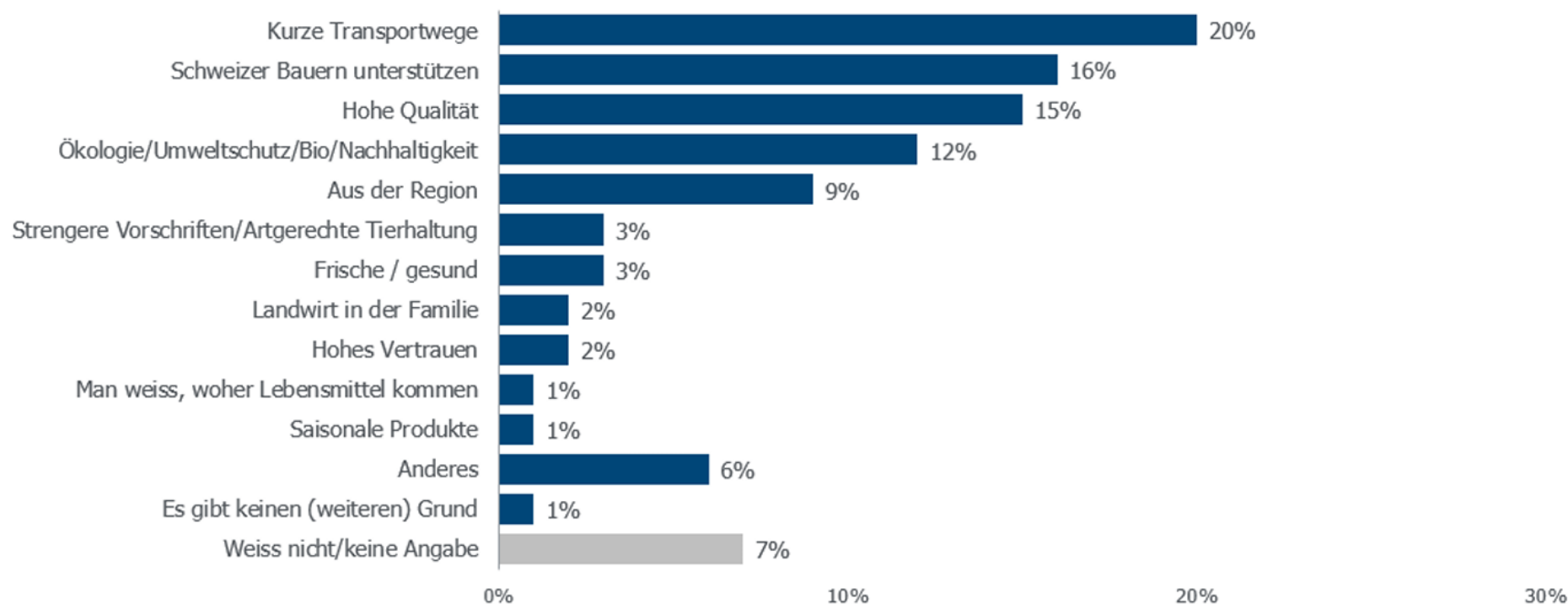
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Office fédéral de l'agriculture OFAG
Ufficio federale dell'agricoltura UFAG
Uffizi federal d'agricultura UFAG

Quelle: BLW

Kurze Transportwege als wichtigster Kaufgrund für CH-Produkte

Was ist der wichtigste Grund, weshalb Sie Schweizer Landwirtschaftsprodukte kaufen?

Filter: Wenn Schweizer Landwirtschaftsprodukte kauft



Basis: 1'036 Befragte

Bedeutung der Herkunft von Landwirtschaftsprodukten



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

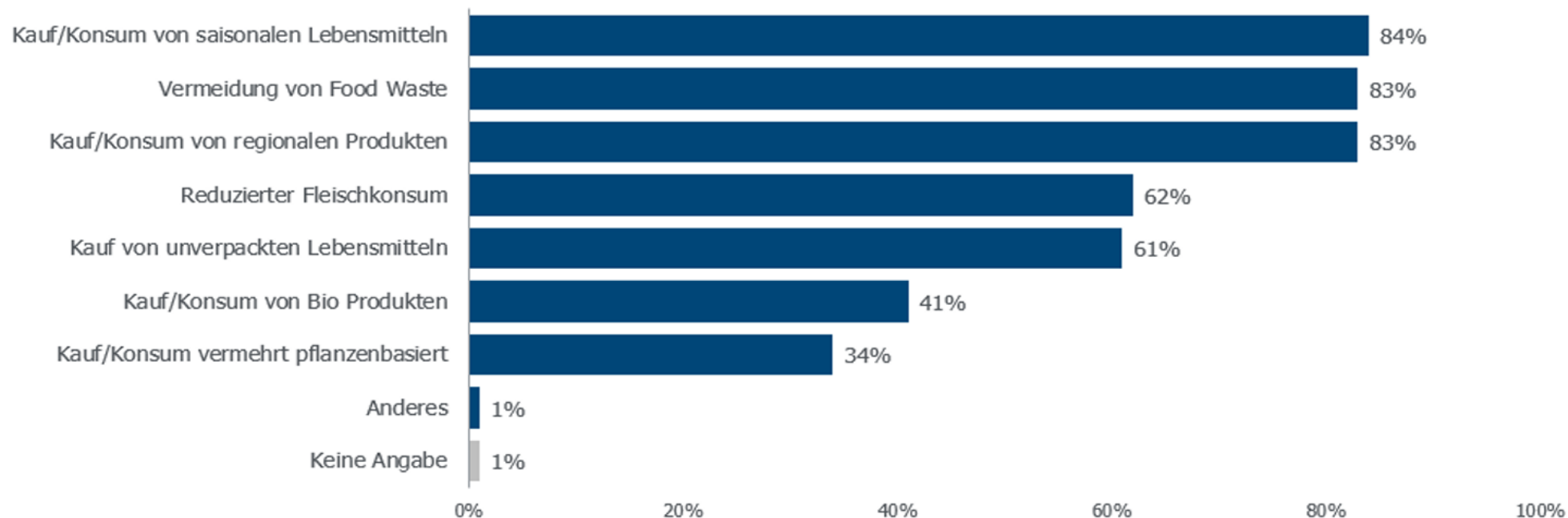
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Office fédéral de l'agriculture OFAG
Ufficio federale dell'agricoltura UFAG
Uffizi federal d'agricultura UFAG

Quelle: [BLW](#)

Bio wird nicht als beste Lösung für umweltschonende Ernährung gesehen

Welche der nachfolgenden Aspekte tragen Ihrer Meinung nach zu einer und umweltschonenden Ernährung bei? Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie selber diese Aspekte beim Einkauf/Konsum beachten oder nicht.

Filter: Alle



Basis: 1'061 Befragte

Bedeutung der Herkunft von Landwirtschaftsprodukten



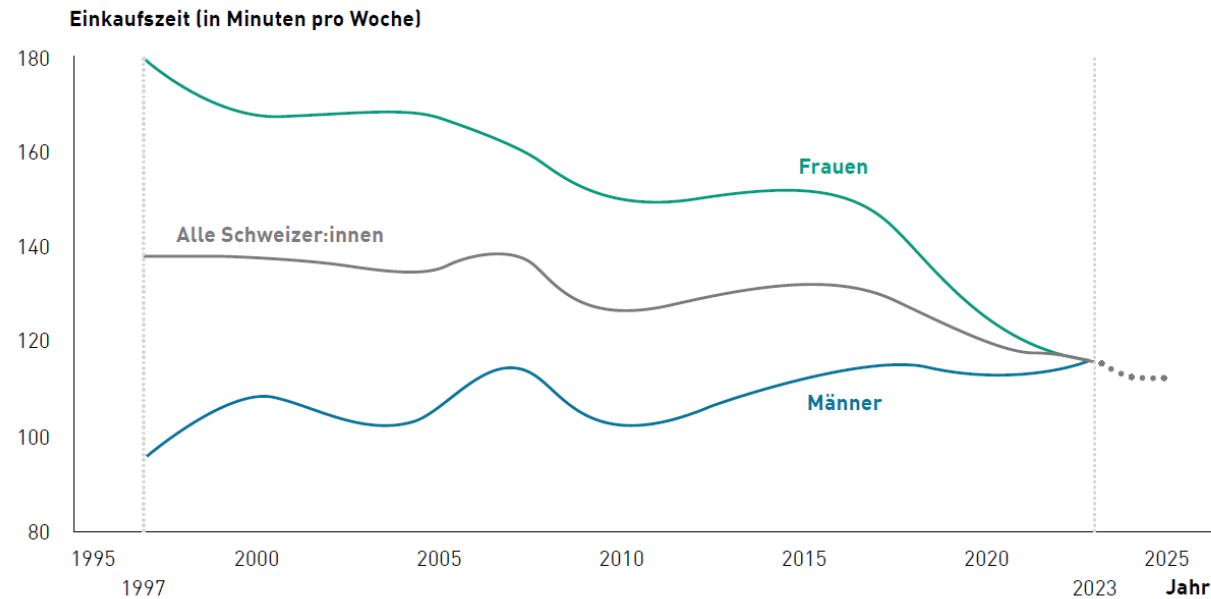
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Office fédéral de l'agriculture OFAG
Ufficio federale dell'agricoltura UFAG
Uffizi federal d'agricultura UFAG

Quelle: [BLW](#)

Schweizer:innen verbringen weniger Zeit mit Einkaufen

Einkaufszeit sinkt: Wie viel Zeit verbringen die Schweizer:innen mit Einkaufen?



Frage^{VII} für Wert im Jahr 2023: «Bitte schätzen Sie, wie viel Zeit pro Woche (in Minuten) Sie ungefähr mit Einkaufen verbringen.»;
N = 1'000; Befragung 2

Abbildung 17, Quellen: Bundesamt für Statistik (1997–2020); GDI (2023)²⁴

Quelle: GDI, «Ausgebummelt, 2023

Ausblick in eine blühende Zukunft?



Bio Suisse geht weiter von einem Wachstum des Bio-Marktes aus.

Ziel bis 2025: Marktanteil Bio von 15 %

Was ist der Mehrwert der Bio-Zierpflanzen?

- Natürlich gewachsene, widerstandsfähige Pflanzen
- Verzicht auf chemisch-synthetische Spritzmittel und Dünger
- Verzicht auf Gentechnik und Hormonbehandlung
- Sparsamer Umgang mit nicht erneuerbaren Ressourcen wie Heizöl oder Torf
- Strenge, unabhängige Bio-Kontrollen
- Regionale Produktion ohne Flugtransporte
- Förderung alter Sorten und einheimischer Wildpflanzen

**Pflanzen sind Lebewesen
und keine Wegwerf-Artikel
mit kurzer Haltbarkeit.**

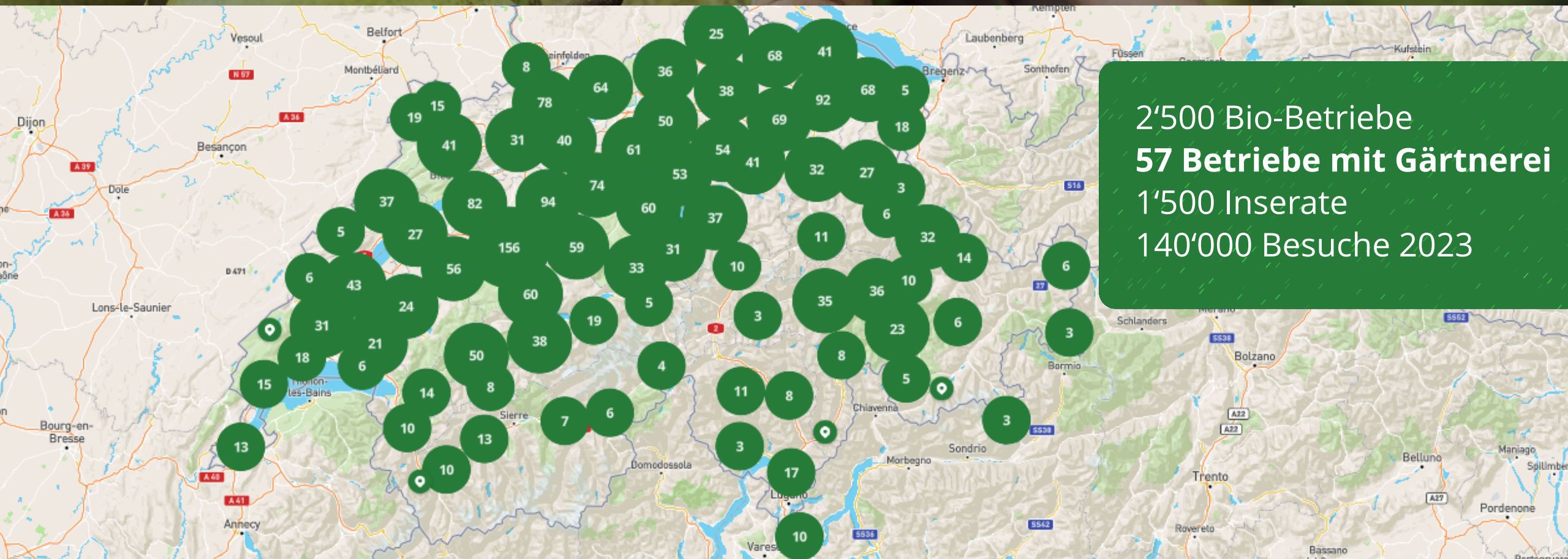
Zitat: bio-zierpflanzen.de

Wie könnte der Absatz von Bio-Gärtnereien gesteigert werden?

- Wachsende **Nachfrage von Gemeinden** für eine «nachhaltige» Pflege ihrer Grünflächen
- Wachsendes Bewusstsein der Konsument:innen weshalb Bio auch bei Zierpflanzen wichtig ist -> **Wissensvermittlung**
- Bessere Verfügbarkeit: **mehr Bio-Gärtnereien und Ausbau von Online-Handel**, Bsp. www.biomondo.ch
- Professionelle **Produktion von Jungpflanzen**, Bsp. auch für die Tee-Kräuterproduktion



Dein Bio-Marktplatz der Schweiz



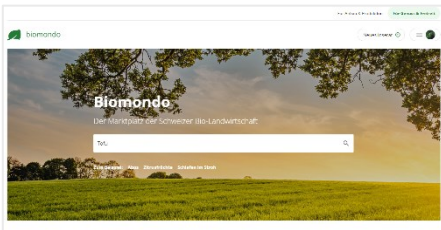
2'500 Bio-Betriebe
57 Betriebe mit Gärtnerei
 1'500 Inserate
 140'000 Besuche 2023

Der Beitrag von Biomondo an die Leistungen von Bio Suisse

 Gesunde, geschmackvolle Knospe-Produkte ✓ Ergänzungssortiment für Verkaufsgeschäft beschaffen	 Marktzugang und Verkaufsförderung ✓ Online Präsenz und Shop für die Gärtnerei	 Markttransparenz ✓ Sehen, was es zu welchem Preis gibt	  für Bio-Gärtnereien
 Nachhaltige Produktions- und Verarbeitungsstandards ✓ Mit anderen Gärtnereien handeln	 Vernetzung der Mitglieder, Branche und Partner ✓ Partnerschaften aufbauen	 Öffentlichkeitsarbeit, Werbung ✓ Von Werbung und Synergien profitieren	

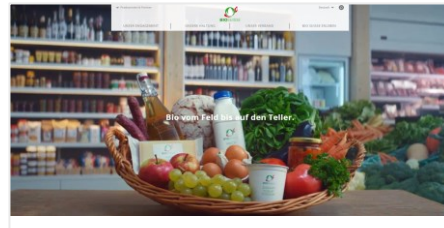
Unsere Webseiten im Überblick

biomondo.ch



- **Für Konsument*innen, Produzent*innen, Gastronomie, Verarbeiter und Handel**
- Der Marktplatz der Schweizer Bio-Landwirtschaft
- Ein Angebot von Bio Suisse

bio-suisse.ch



- **Für Konsumierende und Öffentlichkeit**
sowie Lizenznehmer (Folgeprojekt geplant)
- Bio-Wissen, unser Engagement, unser Verband, unsere Haltung, Bio Suisse erleben
- Social Media & Newsletter

bioaktuell.ch



- **Für Produzent*innen, und die Bio-Branche**
- Aktuelles, Agenda, Umstellung, Regelwerk, Marktinfos, Bildung, Adressen
- In Zusammenarbeit mit FiBL
- Newsletter

probio.bioaktuell.ch



- **Für Produzent*innen**
- Wissensaustausch: Arbeitskreise, Fachanlässe, Filme und Berichte
- In Zusammenarbeit mit FiBL



Ilona Stoffel
Produktmanagerin Zierpflanzen

Tel. 061 204 66 65 (direkt)
ilona.stoffel@bio-suisse.ch

Bio Suisse
Peter Merian-Strasse 34
CH-4052 Basel
Tel. 061 204 66 66
www.bio-suisse.ch

Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.